

| | | |
|---|-------------------|--------------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V123/20 öffentlich | Referat | OB |
| | Amt | Beteiligungsmanagement |
| | Kostenstelle (UA) | 800900 |
| | Amtsleiter/in | Steinherr, Andrea |
| | Telefon | 3 05-12 71 |
| | Telefax | 3 05-12 79 |
| | E-Mail | beteiligungsmanagement@ingolstadt.de |
| Datum | 29.05.2020 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungsergebnis |
|----------|------------|-------------------|---------------------|
| Stadtrat | 18.06.2020 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)
Wirtschaftsplan vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020
sowie Mittelfristplanung bis 2022/23
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf)

Antrag:

1. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, in Abstimmung mit den Landkreisen Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie der Regierung von Oberbayern die weitere Bedienung der Linien 16, 44, N14, N16 und S6 sicherzustellen.
2. Für den Wirtschaftsplan vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020 werden im Rahmen des Erfolgsplans der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH

| | |
|---------------------------------|------------------------|
| bei Kosten von | TEUR 35.071 |
| sowie Kosten der Notvergabe von | TEUR 568 |
| und Erlösen von | TEUR 18.210 |
| nicht gedeckte Kosten von | TEUR 17.429 genehmigt. |
3. Für Investitionen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH und der Stadtbuss Ingolstadt GmbH wird für 2019/20 ein Budget von TEUR 6.400 bewilligt.
4. Für die Bestellung von zwanzig Bussen in 2019/20, die in 2020/21 geliefert werden, wird eine Verpflichtungsermächtigung über TEUR 6.841 erteilt, soweit eine Zusage für öffentliche Fördermittel von mind. TEUR 959 vorliegt.

5. Der Stadtrat nimmt die Mittelfristplanung zur Kenntnis.
6. Das „Maßnahmenpaket ÖPNV Initiative 2020 Plus“ sowie die Einführung des 365€-Ticket wird spätestens zum Start des Schuljahres 2021/2022 erfolgen.
7. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des VGI werden beauftragt, für eine Aussetzung der Anpassung des VGI-Tarifs, die zum 01. September 2020 gem. Warenkorbmodell +2,84% betragen würde, zu votieren.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|--|--|---|
| Einmalige Ausgaben | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> über INKB Anmeldung zum Verlust 2021 Verlust 2022 Verlust 2023 Verlust 2024 | TEUR: 12.560 10.143 10.151 10.464 |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Linien 16, 44, N14, N16 und S6

Die bedienenden Omnibusverkehrsunternehmen haben aufgrund der Corona-Krise mitgeteilt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, ihre Linienverkehre auf den Linien 16, 44, N14, N16 und S6 ohne Hilfe aufrecht zu erhalten.

Es handelt sich hierbei um die Linie 16/N16 zwischen Ingolstadt – Manching – Geisenfeld sowie um die Linien 44, N 14, S 6 zwischen Ingolstadt – Zuchering – Karlskron – Karlshuld – Pöttmes. Diese Linien werden seit dem 1. Januar 2019 (Linie 16/N16) bzw. 3. Dezember 2019 (Linien 44, N 14, S 6) eigenwirtschaftlich bedient, d.h. ohne Zuschüsse der beteiligten Kommunen. Die Linien 16/N16 und 44 werden auf dem Gebiet der Stadt Ingolstadt Mo-Fr im durchgehenden 30-Minuten-Takt bedient und gehören sowohl von der Erschließungsfunktion, als auch von der Höhe der Fahrgastzahlen zum ÖPNV-Kernangebot in der Stadt Ingolstadt. Auf der Basis der Fahrgastzählung im März 2019 wurden bei der Linie 16/N16 insgesamt 3.035 Einsteiger je Werktag und bei der Linie 44 insgesamt 2.914 Einsteiger je Werktag ermittelt (Situationsanalyse September 2019).

Die Unternehmen beabsichtigen von dem Modell der Entbindung auf Zeit und Zuschussgewährung auf der Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) Gebrauch zu machen. Dieses Verfahren würde jedoch auch dazu führen, dass die Fahrplanleistung auf die zwingend notwendige Grundversorgung in der Hauptverkehrszeit eingeschränkt werden müsste.

Diese Entbindung auf Zeit und Zuschussgewährung auf der Basis eines ÖDA sieht vor, dass die Stadt Ingolstadt/INVG und die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm als zuständige Aufgabenträger entsprechende Mittel zur Verfügung stellen, um den Linienbetrieb uneingeschränkt im öffentlichen Verkehrsinteresse aufrecht zu erhalten.

Die Entbindung auf Zeit und Zuschussgewährung auf der Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages im Rahmen einer Notvergabe soll ab dem 01. Juni vorerst befristet bis zum 31. Dezember 2020 erfolgen.

Auf der Basis 2018 ergeben sich voraussichtlich folgende aufgeführte **monatliche** Finanzbedarfe für das Stadtgebiet Ingolstadt:

| | |
|------------------|---------------------|
| Linien 16/ N 16 | ca. 45 TEUR |
| Linien 44, N 14 | ca. 91 TEUR |
| <u>Linie S 6</u> | <u>ca. 5 TEUR</u> |
| <u>Gesamt:</u> | <u>ca. 142 TEUR</u> |

Nach Auffassung der Geschäftsführung der INVG kann insbesondere durch die Erkenntnisse aus der Zeit der Betreiberverträge auf Dauer eine Eigenwirtschaftlichkeit der genannten Linien durch die Omnibusverkehrsunternehmen nicht nachgewiesen werden. Es muss also eine Lösung für den Zeitraum ab dem 01.01.2021 gefunden werden, mit einer voraussichtlich entsprechenden Finanzierungshöhe. Diese, für den Zeitraum nach dem 01.01.2021, benötigten zusätzlichen Mittel werden in den im September 2020 zu präsentierenden Wirtschaftsplan eingearbeitet.

Wirtschaftsplan 2019/20 und Mittelfristplanung 2020/21 bis 2022/23

Die jeweiligen Aufsichtsräte der INVG und der SBI haben in ihren Sitzungen am 18.05.2020 die von der Geschäftsführung vorgelegte Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober bis 30. September 2020 verabschiedet, vorbehaltlich der entsprechenden Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt.

Für die Mittelfristplanung 2020/21 bis 2022/23 wurde mit einem Normalbetrieb und vollem „Maßnahmenpaket ÖPNV Initiative 2020 Plus“ geplant. Auswirkungen der Corona-Pandemie und den sich dadurch ergebenden Einschränkungen wurden nicht berücksichtigt. Diese sind auf Grund der Dynamik des Themenkomplexes aus aktueller Sicht nicht planbar. Hinsichtlich des Wirtschaftsplans 2020/21, der im September 2020 vorgelegt wird, werden die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Rahmenbedingungen final gewürdigt und über die zeitliche Umsetzung abschließend beschlossen.

Die Aufgaben der INVG bestehen, gemäß der Unternehmenssatzung, in der Organisation und Planung öffentlicher Personennahverkehrsleistungen im Stadtgebiet. Zwischen der INVG und den Landkreisen Eichstätt und Pfaffenhofen bestanden Verträge zur Durchführung des Linienverkehrs zwischen der Stadt Ingolstadt und den umliegenden 15 kreisangehörigen Gemeinden, die zum 02.12.2019 endeten.

Zur Erbringung der Verkehrsleistungen hat die INVG Betreiberverträge mit Verkehrsunternehmen geschlossen, die hinsichtlich gemeinwirtschaftlicher Leistungen ebenfalls zum 02.12.2019 endeten.

Rund zwei Drittel der Verkehrsleistungen waren von der INVG an die 100%ige Tochtergesellschaft Stadtbus Ingolstadt GmbH (SBI), mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, vergeben. Auch der Betreibervertrag zwischen der INVG und SBI endete zum 02.12.2019.

Zur Abwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Stadtgebiet Ingolstadt ab 03.12.2019 wurde ein Betrauungsakt für die INVG durch die Stadt Ingolstadt geschlossen, welche wiederum die Fahrleistung EU-weit ausgeschrieben und im Rahmen von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen vergeben hat.

Mit Umsetzung der EU-Verordnung 1370/2007 zum 03.12.2019 wurden strukturelle Veränderungen im Verhältnis der INVG zu den Verkehrsunternehmen, auch der SBI, vorgenommen. Davon sind insbesondere Zahlungsströme des Fahrkartenverkaufs, wegfallende Kilometergelder und dafür neue Ausgleichszahlungen betroffen. Auch die Förderungen gem. § 45a PBefG und § 151 SGB stehen in Zukunft den Verkehrsunternehmen zu. Die Fahrkartenerlöse werden nun direkt von den Verkehrsunternehmen vereinnahmt und durch Ausgleichszahlungen seitens der INVG zu einem kostendeckenden Ergebnis (samt angemessener Eigenkapitalverzinsung) für die Firmen ergänzt. Die INVG erhält eine Vergütung für organisatorische und infrastrukturelle Leistungen.

Ab dem Geschäftsjahr 2019/20 wird die INVG zudem die Umlage für den Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI), die vorher von der Stadt Ingolstadt gezahlt wurde, übernehmen.

| Erfolgsplan ÖPNV | 2018/19 Ist | 2019/2020 Plan | 2020/2021 Plan | 2021/22 Plan | 2022/23 Plan |
|--|------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Bezogene Fahrleistungen von Stadtbus Ingolstadt GmbH anderen Verkehrsunternehmen | 20.189 10.315 | 20.145 6.855 | 22.392 6.384 | 23.037 6.596 | 23.853 6.818 |
| Infrastrukturkosten INVG | 30.504 | 27.000 | 28.776 | 29.633 | 30.671 |
| | 6.844 | 8.071 | 8.088 | 8.365 | 8.336 |
| Kosten ÖPNV | 37.348 | 35.071 | 36.864 | 37.998 | 39.007 |
| Kosten Linien 16, 44, N14 und S6* | 0 | 568 | 426 | 0 | 0 |
| Erlöse ÖPNV | 25.754 | 18.210 | 22.340 | 23.051 | 23.628 |
| nicht gedeckte Kosten ÖPNV | -11.594 | -17.429 | -14.950 | -14.947 | -15.379 |
| Anteil an den Gesamtkosten | -31,0% | -49,7% | -40,6% | -39,3% | -39,4% |
| Periodenfremde Sondereinflüsse | 75 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| erforderlicher Verlustausgleich durch SWI-B | -11.519 | -17.429 | -14.950 | -14.947 | -15.379 |
| zeitversetzte Erfassung bei SWI-B GmbH | -472 | -19 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebniswirkung bei SWI | -11.991 | -17.448 | -14.950 | -14.947 | -15.379 |
| Steuerersparnis Querverbund | 3.597 | 4.576 | 4.485 | 4.484 | 4.614 |
| Ergebnisanteil Allgemeine Verwaltung | 59 | 36 | 50 | 52 | 51 |
| Auflösung Rücklagen bei INKB | 251 | 251 | 251 | 243 | 237 |
| Verzinsung Rücklagen bei INKB | 26 | 25 | 21 | 17 | 13 |
| ÖPNV Belastung für städtischen Haushalt | -8.058 | -12.560 | -10.143 | -10.151 | -10.464 |

* gem. Beschluss des Aufsichtsrats vom 18.05.2020, um den Betrieb der Linien 16, 44, N14 und S6 ab 01.06.2020 bis 31.12.2020 sicher zu stellen

Für das Geschäftsjahr 2019/20 sieht der Plan **nicht gedeckte Kosten von TEUR 17.429** vor. Gegenüber dem Ist 2018/19 ist ein Anstieg von TEUR 5.910 zu verzeichnen; der Anteil der nicht gedeckten Kosten an den Gesamtkosten steigt auf 49,7 %.

Maßgeblich für den enormen Anstieg des Defizits sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie, da die Einhaltung der Pflichten (z.B. Abstand) bei voller Fahrleistung erbracht wird. Der Erhalt von Fahrgästen für den ÖPNV ist gerade im Segment der Zeitkarten erheblich behindert.

Die **Gesamtkosten** werden 2019/20 gegenüber dem Ist 2018/2019 sinken. Maßgebend dafür ist die gesunkene Fahrleistung da nun manche Linien von den Landkreisen erbracht oder eigenwirtschaftlich betrieben werden. Jedoch sollen die Infrastrukturkosten der INVG, insbesondere auf Grund von gestiegenen Personalaufwendungen, Kosten für Sicherheitsdienste und der VGI-Umlage steigen. Teile der Mehrkosten können, entsprechend ihres Anteils an der Fahrleistung, an die Verkehrsunternehmen weiterberechnet werden. Zusätzlich fallen entsprechend den Ausführungen zur Notvergabe zusätzliche Kosten im Geschäftsjahr 19/20 an.

Die **Gesamterlöse** werden ebenfalls im Vorjahresvergleich sinken. Sowohl der Fahrscheinverkauf im städtischen Linienverkehr als auch der des Airport Express mussten drastische Einbußen hinnehmen. Hinzukommen die analog zu der gesunkenen Fahrleistung gesunkenen Einnahmen aus der Weiterberechnung an die Gemeinden.

Für die nicht gedeckten Kosten ist auf der Grundlage des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH eine Ausgleichszahlung an die INVG zu leisten, die mit den Gewinnen aus der Energieversorgung verrechnet wird. Durch diese Verrechnung kann eine **Steuerentlastung** für Gewinne aus der Energieversorgung geltend gemacht werden, die **TEUR 4.576** beträgt. Nach Verrechnung der **Zinserträge (TEUR 25)**, die die INKB aus der Verzinsung der Einlagen, die sie von der Stadt Ingolstadt für ÖPNV-Investitionen in das RBL und die Nahverkehrsdrehscheibe erhalten hat,

erzielt und der abschreibungskonformen **Auflösung der Rücklagen (TEUR 251)** sowie der Verrechnung des **Ergebnisanteils, der auf die allgemeine Verwaltung dieses Bereichs entfällt (TEUR 36)**, verbleibt eine **Belastung von TEUR 12.560** aus dem Bereich ÖPNV für den städtischen Haushalt.

| Investitionen ÖPNV | Ist 2018/19 TEUR | Plan 2019/20 TEUR | Plan 2020/21 TEUR | Plan 2021/22 TEUR | Plan 2022/23 TEUR |
|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Busse | 2.851 | 5.099 | 5.987 | 5.962 | 5.987 |
| Geschäftsausstattung | 59 | 105 | 50 | 50 | 50 |
| Stadtbus Ingolstadt GmbH | 2.910 | 5.204 | 6.037 | 6.012 | 6.037 |
| INVG | 827 | 1.196 | 1.441 | 306 | 306 |
| Gesamtinvestitionen ÖPNV | 3.737 | 6.400 | 7.478 | 6.318 | 6.343 |

Das geplante Investitionsbudget der SBI für das Geschäftsjahr 2019/20 ergibt sich aus Busbestellungen, die bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018/19 getätigt wurden. Aufgrund der Vorabbescheide für die Förderzusage der Regierung von Oberbayern wurden 16 Gelenkbusse und vier Solo-Busse im Wert von TEUR 6.945 bestellt. Die vier Solo-Busse und elf Gelenkbusse besitzen einen Hybridantrieb. Die 20 Busse werden mit TEUR 1.926 gefördert, wobei die Hybridbusse eine zusätzliche Förderung erhalten.

Das Durchschnittsalter der Busflotte der SBI inklusive der Airport-Express-Busse beträgt zum 30.09.2019 6,34 Jahre. Vor dem Hintergrund der Clean-Vehicle-Directive wird in den Folgejahren mit weiterhin hohen Investitionen gerechnet.

Im Geschäftsjahr 2019/20 muss zudem rechtzeitig die Bestellung der Omnibusse für das darauffolgende Geschäftsjahr getätigt werden. Derzeit wird hier mit der Bestellung von 20 weiteren Gelenkbussen mit Hybridantrieb gerechnet, wovon mindestens zehn eine Förderzusage durch die Regierung von Oberbayern erhalten sollten.

Seit dem Jahr 2018/19 sind unter den sonstigen Maßnahmen an Omnibussen die Investitionen für die Ausstattung der Busse mit WLAN enthalten. Auch im Planjahr 2019/20 und in der Mittelfristplanung sollen jährlich 20 weitere Busse mit WLAN-Routern und USB-Ladebuchsen mit einem Gesamtbudget von jährlich TEUR 80 ausgestattet werden.

Die INVG beantragt für 2019/20 Mittel von TEUR 1.196, insbesondere für Haltestellenausstattung, Buswendeanlage/-buchten und das rechnergestützte Betriebsleitsystem. Die jeweiligen Einzelmaßnahmen sind in Anlage 3 dargestellt.

Verschiebung „Maßnahmenpaket ÖPNV Initiative 2020 Plus“, Einführung 365€-Ticket sowie Tarifierpassung

Die Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie führten in Summe zu einem Fahrgastrückgang zwischen 80-90%, ohne dass die Betriebskosten signifikant reduziert werden konnten.

Die Geschäftsführung der INVG sieht es als vordringlich an, in den nächsten Monaten den ÖPNV bei weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen zu stabilisieren und die Kunden soweit wie möglich für den ÖPNV zu erhalten, bzw. wieder zurück zu gewinnen und gleichzeitig die Kosten nicht zusätzlich zu erhöhen. Die innerbetrieblichen Abläufe müssen zudem auf eine zweite Infektionswelle vorbereitet sein, um wie im vergangenen März ein ausreichendes Grundangebot im ÖPNV als systemrelevante Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die operative Bewältigung der Corona-Virus-Pandemie stellt alle Mitarbeiter in den ÖPNV-Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen.

Auf Grund dessen empfiehlt die Geschäftsführung der INVG die Verschiebung der Fahrplanmaßnahmen aus dem „Maßnahmenpaket ÖPNV Initiative Plus 2020“ auf 2021. Die Einführung des 365€-Tickts soll bis spätestens 01. August 2021 umgesetzt werden.

Zudem soll die VGI-Tarifierpassung von +2,84% für den 01. September 2020 ausgesetzt werden. Für die INVG, die die ausgesetzte Tarifierpassung gegenüber den Verkehrsunternehmen ausgleichen muss, fallen zusätzliche Kosen in Höhe von ca. TEUR 400 an. Mit Einführung des VGI-Tarifs zum 1. September 2018 ist die Tarifierhoheit auf den Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt (VGI) übergegangen.

Anlagen:

- Detaillierte Wirtschaftsplan-Aufstellung Kosten ÖPNV
- Detaillierte Wirtschaftsplan-Aufstellung Erlöse ÖPNV
- Detaillierte Wirtschaftsplan-Aufstellung Investitionen ÖPNV

Anlage 1: Detaillierte Wirtschaftsplan-Aufstellung Kosten ÖPNV

| Kosten ÖPNV | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|--|----------------|-------------------------|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 2018/19 | 1.10. bis 2.12. 2019 | 3.12.19 bis 30.09.2020 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Geschäftsjahr 01.10. bis 30.09. des Folgejahres | | | | | | | |
| Treibstoffkosten | 2.188 | 370 | 1.393 | 1.763 | 2.459 | 2.507 | 2.586 |
| Instandhaltung/Wartung/Reinigung | 1.965 | 336 | 1.622 | 1.958 | 2.075 | 2.115 | 2.157 |
| Personalaufwand | 11.302 | 2.002 | 9.560 | 11.562 | 12.664 | 13.073 | 13.522 |
| Versicherungsprämien | 376 | 82 | 390 | 472 | 478 | 487 | 497 |
| sonstige Betriebs- und Verwaltungskosten | 1.289 | 181 | 1.081 | 1.262 | 1.249 | 1.273 | 1.302 |
| Miete, Nebenkosten für Betriebshöfe und Verwaltung | 427 | 74 | 367 | 441 | 447 | 454 | 461 |
| Abschreibungen | 2.595 | 392 | 2.212 | 2.604 | 2.877 | 2.922 | 3.044 |
| Zinsen | 47 | 14 | 69 | 83 | 143 | 206 | 284 |
| Kosten der Fahrleistungen Stadtbus Ingolstadt GmbH | 20.189 | 3.451 | 16.694 | 20.145 | 22.392 | 23.037 | 23.853 |
| Kosten der Fahrleistungen anderer Verkehrsunternehmer SBI | 2.422 | 449 | 3.144 | 3.593 | 3.887 | 4.003 | 4.125 |
| Ausgleichsleistungen Bahnen | 919 | 172 | 840 | 1.012 | 1.063 | 1.116 | 1.172 |
| Kosten der Fahrleistungen anderer Verkehrsunternehmer INVG | 6.974 | 1.152 | 0 | 1.152 | 0 | 0 | 0 |
| Kosten Ausgleichsleistung übrige Verkehrsunternehmen | 0 | 0 | 1.098 | 1.098 | 1.434 | 1.477 | 1.521 |
| Kosten der Fahrleistungen anderer Verkehrsunternehmer | 10.315 | 1.773 | 5.082 | 6.855 | 6.384 | 6.596 | 6.818 |
| Personalaufwand | 2.044 | 353 | 1.902 | 2.255 | 2.366 | 2.452 | 2.541 |
| Raumkosten | 248 | 46 | 209 | 255 | 257 | 261 | 263 |
| Werbung | 348 | 62 | 369 | 431 | 317 | 318 | 318 |
| Fahrplan, Fahrkarten, Kundenzeitschrift | 219 | 65 | 252 | 317 | 227 | 232 | 237 |
| Kosten Gemeinschaftstarif | 385 | 35 | 224 | 259 | 259 | 259 | 259 |
| Rechnergestütztes Betriebsleitsystem | 618 | 127 | 533 | 660 | 706 | 723 | 740 |
| bezogene EDV-Leistungen | 21 | 3 | 22 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| Linienetzplanung | 118 | 9 | 103 | 112 | 112 | 90 | 90 |
| Lichtsignalanlagensteuerung, VINStar | 20 | 13 | 89 | 102 | 67 | 67 | 67 |
| Fahrkartenkontrolle | 148 | 26 | 136 | 162 | 163 | 164 | 165 |
| Sicherheitsdienst und -vorkehrungen, Cool am Bus | 199 | 75 | 326 | 401 | 397 | 397 | 397 |
| Haltestellenreinigung | 149 | 26 | 125 | 151 | 151 | 152 | 153 |
| Wartung/Instandhaltung | 235 | 80 | 310 | 390 | 270 | 272 | 274 |
| On-demand Verkehre | 0 | 9 | 41 | 50 | 150 | 250 | 250 |
| Rechts- und Beratungskosten | 175 | 19 | 131 | 150 | 150 | 150 | 150 |
| übrige Verwaltungskosten | 730 | 125 | 905 | 1.030 | 925 | 940 | 964 |
| Abschreibungen | 1.137 | 232 | 984 | 1.216 | 1.399 | 1.433 | 1.238 |
| Zinsen | 50 | 5 | 100 | 105 | 146 | 178 | 202 |
| Infrastrukturkosten INVG | 6.844 | 1.310 | 6.761 | 8.071 | 8.088 | 8.365 | 8.336 |
| Kosten ÖPNV | 37.348 | 6.534 | 28.537 | 35.071 | 36.864 | 37.998 | 39.007 |
| Kosten Linien 16, 44, N14, S6 | 0 | 0 | 568 | 568 | 426 | 0 | 0 |
| Erlöse ÖPNV | 25.754 | 4.873 | 13.337 | 18.210 | 22.340 | 23.051 | 23.628 |
| nicht gedeckte Kosten | -11.594 | -1.661 | -15.768 | -17.429 | -14.950 | -14.947 | -15.379 |
| in % der Gesamtkosten | | 25,4% | 55,3% | 49,7% | 40,6% | 39,3% | 39,4% |
| Sondereinflüsse aus Fördermittelvereinnahmungen | 75 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verlust | -11.519 | -1.661 | -15.768 | -17.429 | -14.950 | -14.947 | -15.379 |
| in % der Gesamtkosten | -30,8% | -25,4% | -55,3% | -49,7% | -40,6% | -39,3% | -39,4% |

Anlage 2: Detaillierte Wirtschaftsplan-Aufstellung Erlöse ÖPNV

| Erlöse ÖPNV | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|---|----------------|------------------|--------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 2018/19 | 1.10. bis | 3.12.19 bis | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
| Geschäftsjahr 01.10. bis 30.09. des Folgejahres | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Fahrscheinerlöse Linie | 15.166 | 3.122 | 5.982 | 9.104 | 11.280 | 11.618 | 11.966 |
| abzüglich Gemeindeanteil | -2.288 | -415 | | -415 | | | |
| | 12.878 | 2.707 | 5.982 | 8.689 | 11.280 | 11.618 | 11.966 |
| Fahrscheinerlöse Airport Express | 1.906 | 315 | 747 | 1.062 | 2.039 | 2.142 | 2.252 |
| Fahrscheinerlöse | 14.784 | 3.022 | 6.729 | 9.751 | 13.319 | 13.760 | 14.218 |
| Förderung nach § 45 a PBefG | 2.161 | 364 | 564 | 928 | 1.268 | 1.280 | 1.293 |
| Förderung nach § 151 SGB IX | 910 | 103 | 318 | 421 | 618 | 637 | 656 |
| Gesamtsumme Förderungen | 3.071 | 467 | 882 | 1.349 | 1.886 | 1.917 | 1.949 |
| abzüglich Gemeindeanteil | -459 | -68 | | -68 | | | |
| | 2.612 | 399 | 882 | 1.281 | 1.886 | 1.917 | 1.949 |
| Förderung Mobilitätsfond | 0 | 0 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| ÖPNV Zuweisung | 1.260 | 210 | 1.426 | 1.636 | 1.636 | 1.636 | 1.636 |
| Fördermittel | 3.872 | 609 | 2.808 | 3.417 | 4.022 | 4.053 | 4.085 |
| Kostenersatz der Gemeinden für Fahrleistung | 4.690 | 832 | 1.182 | 2.014 | 1.362 | 1.411 | 1.461 |
| Erlöse Verwaltungskosten sonstige Verkehrsunternehmer | | | 862 | 862 | 1.127 | 1.152 | 1.173 |
| Schulbusse | 531 | 117 | 174 | 291 | 540 | 558 | 577 |
| Gelegenheitsverkehr/ Verkehre außerhalb INVG-Gebiet | 314 | 52 | 220 | 272 | 272 | 274 | 276 |
| Werbeeinnahmen | 389 | 69 | 344 | 413 | 413 | 413 | 413 |
| übrige Umsatzerlöse | 606 | 122 | 745 | 867 | 960 | 1.104 | 1.098 |
| übrige betriebliche Erträge | 568 | 50 | 273 | 323 | 325 | 326 | 327 |
| Erlöse ÖPNV | 25.754 | 4.873 | 13.337 | 18.210 | 22.340 | 23.051 | 23.628 |

Anlage 3: Detaillierte Wirtschaftsplan-Aufstellung Investitionen ÖPNV

| Investitionen ÖPNV | Ist 2018/19 TEUR | Plan 2019/20 TEUR | Plan 2020/21 TEUR | Plan 2021/22 TEUR | Plan 2022/23 TEUR |
|------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Stadtbus Ingolstadt GmbH | | | | | |
| Busse | 3.795 | 6.945 | 6.841 | 6.841 | 6.841 |
| Zuschüsse | -992 | -1.926 | -959 | -959 | -959 |
| Ausstattung WLAN und USB-Ports | 48 | 80 | 80 | 80 | 80 |
| Busse | 2.851 | 5.099 | 5.962 | 5.962 | 5.962 |
| Geschäftsausstattung | 59 | 105 | 75 | 50 | 75 |
| | 2.910 | 5.204 | 6.037 | 6.012 | 6.037 |
| INVG | | | | | |
| Auskunftssystem/Dienstplanprogramm | 40 | 100 | 0 | 0 | 0 |
| Haltestellenausstattung | 10 | 155 | 50 | 50 | 50 |
| EDV-Ausstattung | 77 | 90 | 10 | 10 | 10 |
| Homepage | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 |
| Büroausstattung | 9 | 14 | 5 | 5 | 5 |
| Buswendeanlagen, -buchten | 141 | 340 | 100 | 100 | 100 |
| Entwerter | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 |
| RBL | 261 | 325 | 80 | 80 | 80 |
| Abfertigungssystem | 15 | 47 | 44 | 31 | 31 |
| LSA-Steuerung | 0 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| DFI Baustufe 2 | 49 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vorverkaufsgeräte | 0 | 0 | 202 | 0 | 0 |
| Fahrkartenautomaten | 0 | 0 | 940 | 0 | 0 |
| Kamera-basiertes Sicherheitssystem | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Inklusion/Lumino/Klickton | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 |
| Sprinter + Servicewagen Leitstelle | 139 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Shop-System | 29 | 30 | 0 | 0 | 0 |
| | 827 | 1.196 | 1.441 | 306 | 306 |
| Gesamtinvestitionen ÖPNV | 3.737 | 6.400 | 7.478 | 6.318 | 6.343 |